

Amtsblatt

Heimat- und Bürgerzeitung
der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger



Jahrgang 29

Freitag, den 26. November 2021

Nr. 11

In dieser Ausgabe stellt sich vor:

**Die Dorfgemeinschaft
Etzelbach e.V.**



**Wir grüßen die Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Uhlstädt- Kirchhasel.**

Lesen Sie mehr im Innenteil.

Informationen der Verwaltung

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Dietzel 036742/67062
 Sekretariat/Hauptverwaltung, Frau Bohne..... 036742/67060

Haupt- und Ordnungsverwaltung:

Leiterin, Frau Heyder-Freiny036742/67070
 SB Personalverwaltung/Friedhofsverwaltung,
 Herr Mathejczyk 036742/67063
 Einwohnermeldeamt, Frau Ohme036742/67072
 SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport/
 Ordnungsamt (Bäume), Frau Schaubitzer 036742/67065
 Standesamt/Ordnungsamt, Frau Streipert 036742/67067

Finanzverwaltung:

Kämmerin, Frau Krause..... 036742/67071
 Steuern, Abgaben, Liegenschaften,
 Frau Seifert..... 036742/67069
 Kassenleiterin/Vollstreckungsstelle, Frau Loth 036742/67064
 SB Kasse, Frau Eismann..... 036742/67073

Bauverwaltung:

Leiterin Bauhof / SB, Frau Igl.....036742/670793
 SB, Frau Meißner 036742/670791
 SB, Frau Fichtelmann 036742/670790

unsere Fax-Nummern:

Verwaltung (gesamt)..... 036742/67077
 Kindergarten Großkochberg.....036743/204083
 Tourist Information 036742/63536

Weitere Einrichtungen in der Gemeinde

Bibliothek 036742/149990
 Touristinformation 036742/63534
 Sport- und Vereinszentrum/
 Sportverein (Uhlstädt)..... 036742/67662
 Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
 Ortsbrandmeister Nico Freitag0152/04546359
 Freibad Großkochberg..... 036743/22527
 Kindergarten „Am Sperlingsberg“
 Großkochberg..... 036743/20429
 Feuerwehrgerätehaus Großkochberg..... 036743/20044
 Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
 Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld/Saale 03671/527010-7
 Frau Moritz (Jufö) 0160 / 97330719

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in Heilingen:

Herr Wötzel
 Termine nach Vereinbarung
 Tel.: 036742/67307

In Großkochberg:

Herr Hercher, nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung
 Tel.: 036742/670795 (Nur während der Sprechzeiten)

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei110
 Feuerwehr/Rettungsdienst112
 Polizeiinspektion Saalfeld 03671/560
 Rettungsleitstelle Jena 03641/4040
 Ärztlicher Notdienst/Apothekenbereitschaft..... 116117
 Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
 Thüringer Energienetze, zentrale Störungsstelle ..0800/6861166
 bei Störungen der Erdgasversorgung0800/6861177
 Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
 Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
 - Trinkwasser0173/3791307
 - Abwasser0173/3791303

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
 und bei Facebook

Redaktionsschluss im Dezember 2021

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“
 2021 **erscheint**

am Freitag, den 24.12.2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler
 Form (Word-Format)**

am Mittwoch, den 08.12.2021

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingehende Manuskripte
 können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt wer-
 den. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes ge-
 genstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung
 ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können
 Berichte nicht entgegengenommen werden.

!!! Achtung !!!

Veränderte Öffnungszeiten im Dezember 2021

Die Verwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, ein-
 schließlich Einwohnermeldeamt und Standesamt bleiben vom

- **Freitag, den 24.12.2021**
bis einschließlich
- **Freitag, den 31.12.2021**
durchgehend ganztägig geschlossen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung die-
 ser Schließtage. Erledigen Sie Ihre verwaltungstechnischen
 Angelegenheiten rechtzeitig, unter Berücksichtigung der Ter-
 minvergabe beim jeweiligen Sachbearbeiter.

Ab Montag, den 03. Januar 2022 sind wir zu den bekannten
 Öffnungszeiten, wieder für Sie da.

Frank Dietzel
 Bürgermeister



Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“
 Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Frank Dietzel, Bürgermeister **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenentwürfe dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. **Einzelbezugsmöglichkeit:** Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel ist **ab sofort** die unbefristete Stelle als

Erzieher/in (m/w/d)

im **Kneipp®-Kindergarten „Am Sperlingsberg“**, im Ortsteil **Großkochberg** neu zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis, richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes, speziell des Sozial- und Erziehungsdienstes und wird mit der Entgeltgruppe 8a vergütet. Die durchschnittliche, regelmäßige, wöchentliche Arbeitszeit beträgt **35 Stunden**.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Sie kümmern sich um die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder anhand des pädagogischen Konzepts des Kindergartens.
- Sie fördern die Kinder unter Berücksichtigung ihrer individuellen Besonderheiten.
- Sie dokumentieren Entwicklungen der Kinder.
- Sie kommunizieren und arbeiten eng mit den Eltern zusammen und beraten sie.

Wir bieten Ihnen

- attraktive Bezahlung nach TVöD-SuE (Sozial- und Erziehungsdienst)
- Sonderzahlungen am Jahresende nach TVöD
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- garantierter Kindergartenplatz in einer Einrichtung im Gemeindegebiet
- betriebliches Gesundheitsmanagement und betriebsärztliche Betreuung
- ständige Fort-/ Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jobrad-Leasing als Entgeltumwandlung

Sie bringen folgende Fähigkeiten mit

- Sie sind staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Sie zeichnen sich durch freundliches Auftreten, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit aus
- Sie arbeiten gern mit Kindern, sind verantwortungsbewusst, offen und kommunikativ.
- Sie verfügen über den Nachweis der Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt sowie die gesetzlich vorgesehenen Impfungen.
- Sie verfügen über ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosen Nachweisen des bisherigen Werdegangs (insbesondere Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufs- bzw. Ausbildungsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen) senden Sie bitte **bis zum 28.11.2021** an die

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Bürgermeister Frank Dietzel

OT Uhlstädt

Jenaische Str. 90

07407 Uhlstädt-Kirchhasel

oder per E-Mail an personal@uhlstaedt-kirchhasel.de.

Es wird gebeten keine Originalnachweise einzureichen. Aus Kostengründen werden die Unterlagen nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Frank Dietzel
Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde

Gedanken zur Vorweihnachtszeit

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel,

nach reichlich einem Jahr Dienstzeit möchte ich einige Gedanken zu dem Gestern, Heute und Morgen hier verlieren.

Ich habe es schon auf den 4 Einwohnerversammlungen festgestellt: Die Hauptproblematik sehe ich auch bei uns in der gesamtgesellschaftlichen Situation unseres Zusammenlebens. Die Interessen des Einzelnen stehen immer mehr im Vordergrund, immer mehr wird sich in das Private zurückgezogen.

Was nützen die Worte wie z.B. von Pfarrerin Hertel zum Kinderredendankfest in der Oberhaseler Kirche, wo sie den Kleinsten das Gleichnis vom Teilen nähergebracht hatte, wenn diese es von uns, von den Eltern und Großeltern, nicht vorgelebt bekommen.

Wie sollen Pfarrer Thiel's Botschaften: „Einer trage des Anderen Last“ oder „Selig seien die, welche Frieden stiften“ umgesetzt werden, wenn nur das eigene ICH zählt, die Ellenbogen immer weiter ausgefahren werden. Die Lage ist ernst aber nicht hoffnungslos.

Ich möchte mich bei jenen bedanken, welche sich trotz widriger Umstände nicht unterkriegen lassen. Hier einen Verein organisiert, dort eine Rabatte gepflegt und dies von Niederkrossen bis Schmieden, Schloßkulum bis Großkochberg.

Es ist müßig, immer wieder über die epidemische Lage zu diskutieren. Jeder Einzelne muss versuchen, seinen Beitrag im Sinne der Gemeinschaft einzubringen, um noch einmal schwierige Monate zu überstehen.

Es wird schwer, da es gerade wieder die Weihnachtszeit und Neujahr trifft. Eine Zeit, die durch Vorfreude, Feiern und Geselligkeit geprägt ist. Viele sind enttäuscht, da sie sich vor einem Jahr viel mehr für jetzt erhofft hatten.

Angenehmste Momente in meiner Arbeit sind die Besuche von Jubilaren in unserer Gemeinde, vom 80. bis 100. Geburtstag, von der Goldenen bis zur Diamantenen Hochzeit. Was ich eigentlich hier immer mitnehme, ist die Zufriedenheit mit dem bisherigen Leben und die Zuversicht für die nächsten Tage.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Frank Dietzel

Abwasserbeseitigung für Uhlstädt-Kirchhasel

Auf Nachfrage bei mir und in den Einwohnerversammlungen möchte ich hier den aktuellen Stand zur Abwasserbeseitigung in den Ortsteilen erläutern.

Bereich ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Kirchhasel, Catharinau, Etzelbach, Oberhasel

Diese Orte sind an die Kläranlage Rudolstadt angeschlossen. Einzelne Restanschlüsse sind in den Folgejahren geplant.

Cöswitz, Kuhfraß, Naundorf, Unterhasel, Weitersdorf

Eine zentrale Erschließung ist nicht vorgesehen. Der Umbau veralteter Kläranlagen auf Stand der Technik ist in den nächsten Jahren angedacht.

Großkochberg, Kleinkochberg, Neusitz

Im Zeitraum 2022 - 2026 sollen von der Planung bis zum Bau des Abwasserpumpwerkes Großkochberg alle Einwohner von Großkochberg an die Kläranlage Rudolstadt angeschlossen werden. Dies erfolgt über eine Anbindung an den Verbindungskanal Teichel - Teichröda.

In den Folgejahren werden Kleinkochberg und Neusitz durch Abwasserdruckleitungen an Großkochberg angeschlossen.

Kolkwitz, Mötzelbach

Hier ist dem Jahr 2030 und den Folgejahren ein Anschluss an die Kläranlage Rudolstadt über Catharinau bzw. Etzelbach geplant.

Schloßkulm

In den kommenden Jahren wird eine Wasser- und Abwasserleitung zwischen Schloßkulm und Langenschade verlegt. Nach Fertigstellung der Kläranlage und dem 1. Teil der Abwasserleitung in Langenschade wird Schloßkulm zentral entsorgt.

Teichweiden

Zur Zeit wird der Bau einer Ortskläranlage ab dem Jahr 2034 favorisiert.

Bereich ZWA Thüringer Holzland**Weißen**

Dieser Ortsteil ist komplett an die eigene Kläranlage angeschlossen.

Weißen, Oberkrossen, Kleinkrossen, Rückersdorf, Schmieden, Heilingen, Röbschütz

Hier bleiben die Kleinkläranlagen als Dauerlösung, welche in den nächsten Jahren auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden sollen.

Uhlstädt, Partschefeld

In den Folgejahren werden Straßenzüge von Uhlstädt und danach Partschefeld an die Kläranlage angeschlossen.

Engerda, Rödelwitz, Dorndorf

Hier soll ab 2026 mit der Planung einer gemeinsamen Kläranlage begonnen und danach die drei Orte angeschlossen werden.

Niederkrossen

Ab dem Jahr 2039 sind Investitionen für die zentrale Abwasserschließung und den Anschluss an die Kläranlage Kahla eingestellt.

Zeutsch, Beutelsdorf

Zeutsch erhält eine eigene Kläranlage, an welche auch Beutelsdorf zentral angeschlossen werden soll.

Dies ist in groben Zügen die Konzeption für die Abwasserbeseitigung der 32 Ortsteile der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel. Es handelt sich hier um eine Planung für die nächsten 6 Jahre auf Grundlage der derzeitigen Gesetzeslage und weiterer Faktoren (Kosten, Nutzen, Stand der Technik, Finanzen etc.). Nach 6 Jahren erfolgt eine Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes.

Weitere Informationen erhalten Sie unter den Internetseiten: zwa-slf-ru.de bzw. zwa-holzland.de.

Dietzel
Bürgermeister

Amtlicher Teil**Amtliche Bekanntmachungen****Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel****Beschlüsse des Bauausschusses****Beschluss - Nr.: 251/2021****Vergabe der Leistung: Ersatzbeschaffung Rettungsboot für die FF Uhlstädt**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt auf der Grundlage des geprüften Angebotes, die

Lieferung eines Rettungsbootes für die FF Uhlstädt
an die Firma

The Fish Hunter Angelshop

Oststraße 1

07407 Rudolstadt

zu vergeben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Leistung zu beauftragen.

Beschlüsse des Hauptausschusses**Beschluss - Nr.: 076/2021****Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 14. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 06.07.2021.

Beschluss - Nr.: 077/2021**Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 15. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 07.09.2021.

Beschluss - Nr.: 078/2021**Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 14. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 06.07.2021.

Beschluss - Nr.: 079/2021**Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 15. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 07.09.2021.

Beschlüsse des Gemeinderates**Beschluss - Nr.: 140/2021****Genehmigung der Niederschrift**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 13. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.07.2021.

Beschluss - Nr.: 141/2021**Genehmigung der Niederschrift**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 14. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.09.2021.

Beschluss - Nr.: 142/2021**Überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2021 zuzustimmen.

Beschluss - Nr.: 143/2021**Wechsel Softwareanbieter und Schaffung der Voraussetzung zur Umsetzung der ThürEGovRL**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt zum 01.01.2024 einen Softwareanbieterwechsel zu vollziehen. Der Überschneidung des neuen Programms mit der aktuellen Softwareanwendung um ein Jahr wird zugestimmt. Durch den Anbieterwechsel werden die Voraussetzungen zur Umsetzung der ThürEGovRL geschaffen und zur Finanzierung werden Fördermittel beantragt. Die entsprechenden Finanzmittel sind im Haushalts- und Finanzplan einzustellen.

Beschluss - Nr.: 144/2021**Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Sondernutzungssatzung)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Sondernutzungssatzung).

Beschluss - Nr.: 145/2021**Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Sondernutzungsgebührensatzung)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Sondernutzungsgebührensatzung).

Beschluss - Nr.: 146/2021**Verkauf des Wohnhäuser Jenaische Straße 90 b und 90 c in Uhlstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den Verkauf der Wohnhäuser Jenaische Straße 90 b und 90 c in Uhlstädt vorzubereiten.

Beschluss - Nr.: 147/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, Vertreter des Landesamtes für Bau und Verkehr zur Vorstellung und Erläuterung der Planungen bezüglich der Neuführung der B 88 im Gebiet unserer Gemeinde einzuladen.

Beschluss - Nr.: 148/2021**Genehmigung der Niederschrift**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 13. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.07.2021.

Beschluss - Nr.: 149/2021**Genehmigung der Niederschrift**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 14. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.09.2021.

Ende des amtlichen Teiles

Sonstige Informationen

Jagdgenossenschaft Heilingen-Röbschütz

Ergänzung zum Auszahlungstermin

Die Auszahlung der Jagdpacht an die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Heilingen-Röbschütz findet analog dem Beschluss der Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 27.11.2021 von 10.00 bis 12.00 Uhr** im Versammlungsraum des **Vereinshauses „Zum Posthorn“ Heilingen** statt.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Mötzelbach

Folgende Beschlüsse der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mötzelbach vom 22.10.2021 werden hiermit bekannt gemacht:

zu Top 5:

der Vorstand wird für das Jagdjahr 2019/2020 und das Jagdjahr 2020/2021 einstimmig entlastet
der Kassenführer wird für das Jagdjahr 2019/2020 und das Jagdjahr 2020/2021 einstimmig entlastet

zu Top 7:

die Jagdgenossenschaft hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dem Antrag der Jagdpächter auf Jagdpachtverlängerung zuzustimmen

zu Top 8:

es wurde beschlossen, für das Jagdjahr 2020/2021 keine Jagdpacht auszuzahlen

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Partschefeld

In der Vollversammlung vom 19.10.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Freihändige Vergabe der Jagd mit vorheriger Bewerbung interessierter Jäger in der nächsten Versammlung
2. Die Pachtdauer beträgt 9 Jahre
3. Mindestpacht von 3,50 Euro/Hektar
4. Der Vorstand wird ermächtigt, die weiteren Pachtbedingungen festzulegen.

Einladung zur Vollversammlung

am 11.01.2022 um 19.00 Uhr im Saal des Kulturhauses Partschefeld

TOP 1

Bewerbung interessierter Jäger für die Jagd Partschefeld

TOP 2

Abstimmung über die neue Mustersatzung

Der Inhalt der neuen Mustersatzung ist auf der Internetseite vom Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt <https://www.kreis-slf.de/jagd-fischerei-und-waffenrecht/jagdangelegenheiten/> einzusehen.

Bei Vertretung aktuelle Vollmacht vorlegen. Die aktuellen Coronaregeln sind zu beachten.

Der Vorstand

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Nein zu Gewalt gegen Frauen

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November



Saalfeld. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Beate Breuer, ruft zur Unterstützung der Aktion „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ auf. Anlass ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November. Landrat Marko Wolfram unterstützt den Aufruf und bittet die Städte und Gemeinden im Landkreis darum, den Aktionstag nach ihren Möglichkeiten bekannt zu machen. „Nicht allen Menschen ist bewusst, wie verbreitet Gewalt gegen Frauen

noch immer ist – auch in unserer ländlichen Region fernab der Großstädte. Jede dritte Frau ist statistisch gesehen mindestens einmal in ihrem Leben davon betroffen“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte. Auch wenn Medien immer öfter über Gewalttaten berichten, wird Gewalt gegen Frauen noch viel zu häufig ignoriert und bagatellisiert. „Gewalt, in welcher Form auch immer, ist nie in Ordnung!“, betont Beate Breuer.

Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter, ist doch oft unsichtbar oder passiert hinter verschlossenen Türen. Das macht es für die Betroffenen so schwierig, mit dem Erlebten umzugehen und sich Hilfe zu holen. Auch für diejenigen, die helfen wollen, ist das eine sehr schwierige Situation. Für das richtige Verhalten gibt es keine pauschale Anleitung. Die Beraterinnen des Hilfef Telefons „Gewalt gegen Frauen“ helfen Personen aus dem Umfeld betroffener Frauen, die Situation richtig einzuschätzen.

„Helfen Sie bitte mit, Gewalt gegen Frauen in unserer Gesellschaft sichtbar zu machen. Brechen Sie das Schweigen. Informieren Sie Betroffene über die Hilfsangebote die es gibt“, so die Gleichstellungsbeauftragte.

Das Hilfef Telefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet eine kompetente, anonyme und kostenlose Beratung in 17 Sprachen unter der Nummer 08 000-116 016.

Die Frauenberatungsstelle in unserem Landkreis ist rund um die Uhr für betroffene Frauen erreichbar unter den Telefonnummern 03672-34 36 59 und 0172-37 11 137.

Im Netzwerk „Gegen häusliche Gewalt“ engagiert sich seit 2012 ein Team mit Fachleuten aus verschiedenen Einrichtungen und Behörden, für die Verbesserung des Opferschutzes in unserer Region als Ansprechpartner vor Ort oder mit verschiedenen Aktionen.

Peter Lahann
Presse- und Kulturamt

Aus der Gemeinde

Ihre Freiwillige Feuerwehr informiert

Auch in diesem Jahr wurden im Zuge der Gerätehausinspektion die insgesamt 20 Feuerwachen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel überprüft. Dazu wurde aus den Funktionsträgern der Feuerwehren ein Prüfungskomitee gebildet. Neben den Wehrführern der Feuerwehrtützpunkte waren zudem der Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren sowie die Leiterin des Haupt- und Ord-

nungsamtes zugegen. Schwerpunktmäßig wurden vom 11.10.21. - 22.10.21 folgende Punkte überprüft:

- Vollständigkeit & Zustand persönliche Schutzausrüstung
- Betriebsbereitschaft & Pflegezustand Fahrzeuge & Anhänger
- Zustand & Prüfung der Atemschutztechnik
- Prüfung der Dokumentation von Ausbildungen und Anwesenheitsnachweisen
- Zustand & Sauberkeit Feuerwehrgerätehaus

Allgemein konnte eine positive Entwicklung unserer Feuerwehren in allen Belangen festgestellt werden. Lobenswert möchte ich erwähnen, dass auch die stetigen Investitionen in das Feuerwehrwesen die Motivation einzelner Löschruppen gesteigert hat.

Für die Vorbereitung der Inspektion und auch der Überprüfung möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, sowie der Prüfgruppe recht herzlich bedanken.

Auch möchte ich mich bei allen Kameradinnen & Kameraden, Unterstützern, Familienmitgliedern und Mitwirkenden für die geleistete Arbeit in 2021 herzlich bedanken. Durch das Engagement unserer ehrenamtlichen Kameradinnen & Kameraden kann die Sicherheit für die Bürger unserer Gemeinde sichergestellt werden. Ich wünsche den Kameradinnen & Kameraden sowie deren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Nico Freitag
Ortsbrandmeister

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Johanniter Kindertagesstätte „Hexengrundknirpse“ in Engerda

Auf dem Land ist immer etwas los...!

Hier sind die Hexengrundknirpse aus Engerda und wir möchten euch kurz von unserem spannenden Erlebnis im November erzählen. Wir waren wieder im Schafstall und haben uns die Arbeit mit den Tieren angesehen. Es ist sehr spannend dort, denn es gibt Traktoren und die haben viele verschiedene Geräte dran, damit sie ganz unterschiedliche Arbeiten verrichten können. Außerdem gibt es im Stall jetzt schon jede Menge Lämmchen und sogar ein paar Ziegenbabys.



Ein Lämmchen und eine Ziege hatten keine Mutti, die sich um sie kümmert, deshalb durften wir sie mit der Flasche füttern. Sie sind so niedlich und haben auch ein ganz weiches Fell. Als wir wieder in den Kindergarten wollten, da bekam eine Schafmutter gerade zwei kleine Babys. Das war aufregend, wir mussten uns das unbedingt ansehen und haben dabei doch fast unser Mittagessen verpasst :). So aufregend war es schon lange nicht mehr bei uns und wir freuen uns auf unseren nächsten Besuch im Schafstall.

Liebe Grüße eure Hexengrundknirpse

Kindertagesstätte der Volkssolidarität „Kienbergwichtel“ in Uhlstädt

Herbstwoche bei den Kienbergwichteln

In der 3. Oktoberwoche war bei den Kindern aus der Kindertagesstätte „Kienbergwichtel“ in Uhlstädt so einiges los. Am Dienstag, den 19.10.2021 besuchte uns ein Puppenspieler. Alle Kinder und Erzieher versammelten sich hierzu im Gemeindesaal „Grüner Baum“ und sahen sich die Geschichte aus dem bekannten Kinderbuch „Der Gruffelo“ an. Strahlende Kinderaugen waren das Ergebnis dieses tollen Ereignisses.



Am nächsten Tag feierten die Kienbergwichtel ein spannendes Herbst- und Laternenfest. Zum Auftakt konnten sich die Kinder ein musikalisches Theaterstück auf dem Kamishibai (Erzähltheater) ansehen. Bei herbstlichen Klängen und spannenden Effekten begrüßten wir somit den Herbst. Anschließend haben die Erzieher der Einrichtung allerhand vorbereitet. Die Kinder konnten sich herbstliche Motive auf das Gesicht zaubern lassen, bei toller Musik tanzen und spielen oder aus Papier und Naturmaterialien Igel basteln. Natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz. Es gab leckere Kinderbowle und Knabberereien. Der krönende Abschluss war ein Laternenumzug durch den gesamten Kindergarten. Bei bekannten Laternenliedern konnten die Kinder ihre vielfältigen Laternen leuchten lassen und gemeinsam durch das Haus ziehen. Alle Kienbergwichtel hatten viel Spaß und denken gern an diese Woche zurück.



Ulrike Müller
Erzieherin

Johanniter Kindertagesstätte „Wiedbachspatzen“ in Zeutsch

Es war einmal ein Igel

Es war einmal ein Igel, der schaute in den Spiegel.
Da fing er an zu lachen und es sträubten sich die Stacheln.
Oh, Igel, oh.
Da kam die kleine Igelfrau Und sprach: „Was ist das für `n Radau?
Was ist das für `n Malheur? Du gehst jetzt zum Friseur!
Oh, Igel, oh.
Der kleine Igel wollte nicht Und machte gleich ein böses Gesicht.
„Da gehe ich nicht hin, ich bleib so wie ich bin!
Oh, Igel, oh.

Das Thema „Igel“ hat uns lange beschäftigt. Wir großen „Wiedbachspatzen“ haben viel vom Leben des Igels gehört und gesehen. Er trinkt nämlich keine Milch, wie es in einem Kinderlied heißt. Da bekommt er Bauchschmerzen. Ihr dürft ihm nur Wasser zum Trinken hinstellen. Der Igel mag Würmer, Schnecken und ... Katzenfutter. Das mopst er sich manchmal aus den Näpfen der Katzen. Und wenn die Igel verliebt sind, dann machen die richtig laut Krach. Aber im Winter sind sie ganz leise. Sie suchen sich einen Blätterhaufen und machen es sich darin gemütlich. Da haben es die Igel aber jedes Jahr schwer. Solche Blätterhaufen gibt es nicht mehr so oft, weil die Menschen in ihren Gärten zu viel aufräumen. In unserem Kindergarten darf auch ein Igel wohnen, wenn ihm unser Blätterhaus gefällt. Wir großen und kleinen „Wiedbachspatzen“ halfen nämlich unserem Hausmeister Karsten die Blätter im Garten zusammen zu harken. Dafür haben wir echte Laubrechen für Kinder. Damit bei uns ein Igel einziehen kann, legten wir in einer ruhigen Ecke einen Blätterhaufen an. Nun muss ihn der Igel nur noch finden und sich hinein kuscheln.

Unsere kleinen „Wiedbachspatzen“ holten sich die Vogelhäuschen ins Zimmer und streuten ganz viele Sonnenblumenkerne hinein. Einige Kinder brachten von zu Hause Vogelfutter mit. Danke, liebe Eltern und Großeltern! Wenn wir nun an unseren Zimmertüren stehen (die sind ganz aus Glas) können wir die Vögel beobachten wie sie sich mit ihren Schnäbeln das Futter holen. Viele kleine Meisen sitzen im Kirschbaum und lassen es sich schmecken.



Der 11.11. war in unserem Kindergarten ein besonderer Tag. Es duftete sooooo lecker, denn in allen Räumen wurde gebacken. Denkt ihr vielleicht, ihr habt Weihnachten verpasst? Nein, nein! Es war Martinstag. Die Großen hörten die Geschichte von Heiligen Martin und haben Martinsgänse gebacken. Die Kleinen verstehen die Geschichte noch nicht so gut. Aber ein bisschen beim Backen helfen, das können sie schon. Also buken sie Martinsbretzel. Danach trafen wir uns alle und sangen Martinslieder. Frau Pfeifer begleitete uns mit der Gitarre. Der Heilige Martin war ein guter Mensch. Er gab einem armen Mann ein Stück von seinem Mantel, damit dieser nicht frieren musste. Wir teilen auch gerne. Deshalb teilten wir mit unseren Freunden und Erzieherinnen das Gebäck. Es war nicht nur lecker, es hat auch Freude gemacht etwas abzugeben.



Nun freuen wir uns, dass die Weihnachtszeit bald anfängt und der Weihnachtsmann hoffentlich zu uns kommt. Mit allen Sinnen wollen wir diese schöne Zeit genießen, basteln, singen, schmücken und fröhlich sein.
Bis zum nächsten Mal!

Wir wünschen Euch einen gemütlichen ersten Advent und bleibt gesund.
Vergesst die Igel nicht! Vielleicht ist in Eurem Garten auch Platz für ein Blätterhaus.

Die „Wiedbachspatzen“ aus Zeutsch

Vereine und Verbände

Mein Verein: Dorfgemeinschaft Etzelbach e.V.



Der Dorfverein hat sich vor allem zum Ziel gesetzt, die Dorfgemeinschaft zu fördern. Wir organisieren eine Reihe von Veranstaltungen die für die Belebung des Dorflebens stehen - so zum Beispiel das Maibaumsetzen, die Kirmes und alle zwei Jahre ein großes Dorffest. Außerdem haben wir in den vergangenen Jahren mehrere Flurzüge gemacht und soziale Projekte unterstützt. Das große Kapital unseres Vereins sind seine ehrenamtlichen Mitglieder. Ob bei der Dorfverschönerung

oder der Kirchen- und Friedhofspflege, bei der Bewirtung zu Festen, ob als Helfer beim Maibaumaufstellen, als Animator für Kinder oder als Kuchen-Lieferant: Ohne unser ehrenamtliches Engagement, Fleiß und eine Portion Spaß wäre Etzelbach kein lebendiges Dorf.

Auch unser Verein hat in den letzten zwei Jahren durch Corona verschiedene Einschränkungen erlebt, sodass viele Feste und Aktionen, die wir nicht nur als Verein sondern auch gern mit den Menschen aus unserer Gemeinde erleben, ausgefallen sind. Trotzdem haben wir uns auf kleine Dinge beschränkt, die wir unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln durchführen konnten. Als letztes Projekt haben fleißige Helfer eine von der Volksbank gespendete Bank aufgebaut. Auf der Bank „Zum Weißenburgblick“ kann man nun die Aussicht ins Saaletal genießen.

Auf diesem Wege möchten wir allen Einwohnern der Gemeinde und unseren Vereinsmitgliedern eine sinnliche Adventszeit, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.



An unsere Vereine – reichen Sie Ihr Skript ein!

In der nächsten Ausgabe folgen Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters. Aber es geht weiter! Stellen Sie Ihren Verein im Jahr 2022 vor.

Die aktive Vereinsarbeit prägt das kulturelle Leben in unserer Gemeinde. Wir haben viele Vereine, die sich unermüdlich und ehrenamtlich für das Allgemeinwohl in den Orten einsetzen. Dafür danke ich Ihnen allen sehr, denn Sie bereichern damit unser Gemeindeleben. Um allen Bürgern die aktive, ehrenamtliche Arbeit näher zu bringen, würde sich die Verwaltung freuen, wenn Sie Ihren Verein in einem Kurzprofil vorstellen und ein paar Bilder von ihrer Tätigkeit anfügen. Wir würden in den kommenden Monaten jeweils einen Verein und dessen Arbeit vorstellen, gemäß den Angaben die uns zugegangen sind. Gleichermaßen soll mit den beigelegten Fotos die Titelseite des Amtsblattes gestaltet werden.

Sollte ihrerseits Interesse bestehen, so senden sie das o.g. Kurzprofil, Bilder und Kontaktdaten eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin an folgende E-Mail-Adresse: jugendbeauftragter@uhlstaedt-kirchhasel.de

Die Reihenfolge der Vorstellungen richtet sich nach dem Eingang der übermittelten Daten. Die zuständige Sachbearbeiterin wird sich dann mit dem Verein in Verbindung setzen.

Frank Dietzel
Bürgermeister

Verein „plan zwanzig18“ e.V.

Der Plan wird zum Gruselschauplatz

Großkochberg am 31. Oktober 2021. Die Tage werden kürzer, es wird kälter und abends gruseliger. Perfekte Voraussetzungen für die Halloween-Nacht. Schreckliche Gestalten ziehen von Haus zu Haus und erschrecken die Bewohner bis sich alle am Plan (Goetheplatz) treffen.

Wer schnitzt den schönsten und gruseligsten Kürbis?

Unter diesem Motto hatte der Verein aufgerufen und mit der Jugendfeuerwehr des Ortes eine Prämierung vorgenommen. Die Plätze 1-3 durften sich über einen Gutschein im Saalemaxx freuen und für alle gab es Süßes oder Saures.



Vorankündigung:

Alle Jahre wieder ...

Am 19. Dezember ab 15.00 Uhr laden wir alle recht herzlich zum Lichtenplan in weihnachtlichem Glanze ein. Es gibt Glühwein und Herzhaftes vom Rost.

Der Höhepunkt an diesem Abend ist ein Konzert des **Gospelchors „SteY“** um **17:00 Uhr in die Kirche St. Michael in Großkochberg.**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten...
Wir freuen uns auf Euch!

Gebrauchte Bücher mit neuem Zweck

Großkochberg: Einst wohnte ich als Maus in einer alten Telefonzelle, bis eines Tages diese abgebaut und lange an einem unwirtlichen Ort abgestellt wurde. Mein Zuhause war wirklich nichtmehr schön.

Diese hässliche Telefonzelle kauften Mitglieder des Vereins „plan zwanzig18“ auf. Es waren die Anschubser für eine Idee, die es schon in manchen Orten gab, aus einer alten Telefonzelle wurde

eine ansprechende Bücherbox. Nach viel Mühe des Herrichtens und Wahl des richtigen Standortes, steht heute mein Zuhause am Goetheplatz.

Gut gefüllt mit vielen Büchern. Jeden Tag kann ich viele Kinder und Erwachsene sehen die auf den Bus warten und jeden Tag geht mehrmals die Tür meines Zuhauses auf und zu.

Die Menschen nehmen sich wieder Zeit für Bücher, blättern, lesen und nehmen nicht selten 2-3 Bücher mit.

Manchmal sind die Regale ausgedünnt und die Bücher auch mal durcheinander gelegt, aber da kommt doch immer mal einer vom Verein vorbei und macht Ordnung. Und wenn ich mal denke jetzt müsste doch mal Ruhe einkehren, da werden auch wieder Bücher gebracht und eingestellt. Also ich muss sagen mein Leben ist um einiges reicher geworden, ich bin jetzt eine Büchermaus mit viel Publikumsverkehr in ihrem Zuhause.

Jetzt habe ich doch auch gehört, dass die vom Verein gesagt haben, man könnte doch auch CD's mit rein tun. Soll ich euch was sagen, auch das ist eine gute und sinnvolle Idee, nur muss jemand die Regale noch anpassen.

Es freut mich als Eure Büchermaus, dass Ihr Menschen doch immer wieder neue Ideen habt um nicht alles wegzuschmeißen...



Viele Grüße aus der Bücherbox
am Plan (Goetheplatz) in Großkochberg

VdK Ortsverband Rudolstadt - Land

Die Leitung des Ortsverbandes

dankt allen Mitgliedern
und Nichtmitgliedern

für die aktive Teilnahme am Verbandsleben des Jahres 2021 und wünscht auf diesem Weg

ein frohes Weihnachtsfest
und einen gesunden Übergang in das Jahr 2022.

Der Vorstand
des Ortsverbandes Rudolstadt-Land

„Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Im Gedenken an eine historische Persönlichkeit

Am 05. Juni 1666, vor 355 Jahren, wurde Christiane Eleonore von Zeutsch geboren. Ein Grund diesen Tag würdig zu begehen! Denn sie war keine geringere als die Großmutter der russischen Zarin Katharina II., die als schüchterne Prinzessin nach Sankt Petersburg gekommen war und zur Herrscherin eines Weltreichs wurde.



2016 hat der Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V. den 350. Geburtstag mit einem „Russischen Abend“ gewürdigt. Leider ist uns eine solche Ehrung in diesem Jahr nicht möglich.

Wer war diese Christiane Eleonore und woher stammt sie? Der kleine Ort Zeutsch an der Saale in der heutigen Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, war der Stammsitz, der in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt ehemals weit verzweigten Familie von Zeutsch. Christiane Eleonore stammt aus der mannsfeldischen Linie derer von Zeutsch. Nach ihrer Heirat mit Johann Ludwig von Anhalt-Dornburg wurde sie zur Fürstin von Anhalt-Dornburg.

Obwohl sie dem niederen Landadel angehörte, wurde sie zur Ahnherrin eines großen Teils des europäischen Hochadels. Dank der Fürsprache des älteren Bruders des Fürsten beim Kaiser, wurden „die Kinder dieser Ehe als rechtmäßige Fürsten und Fürstinnen des Hauses Anhalt geachtet“.

1727 heiratete Christian August von Anhalt-Dornburg, Sohn der Christiane Eleonore, und Johanna Elisabeth von Holstein Gottrop im Alten Schloss von Vechede bei Braunschweig. Ihre am 2. Mai 1729 geborene Tochter Sophie Friederike Auguste wird die spätere Zarin Katharina die Große.

Am 17. Mai 1699 stirbt Christiane Eleonore, Fürstin von Anhalt-Dornburg, kurz vor ihrem 33. Geburtstag und wird in der Trinitatiskirche in Zerbst beigesetzt.

Der 300. Todestag der Christiane Eleonore von Zeutsch 1999 war für uns Anlass, eine Interessengemeinschaft zu bilden, die das Leben der Familie derer von Zeutsch erforscht. Am 20. Oktober 2004 wurde daraus der Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Wir beschäftigen uns seit 22 Jahren mit der Erforschung der Ortsgeschichte, Pflege und Erhaltung des örtlichen Brauchtums durch Ausstellungen in der Heimatstube, Organisation von Lichtbildervorträgen, Buchlesungen und Vorträgen zur Geschichte des Ortes Zeutsch und der näheren Umgebung, Präsentation in historischen Kostümen bei Festumzügen, Realisierung von Forschungsaufträgen durch Vereinsmitglieder zum Rittergut in Zeutsch, zu Sitten, Bräuchen und Lebensweise in der Zeit des Barock.

Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Die Beutelsdorfer e.V.

Arbeits-Groß-Einsatz in Beutelsdorf

Am Sonnabend den 13. November haben die Kirchenältesten und der Verein „Die Beutelsdorfer“ e.V. zu einen großen Arbeits-einsatz auf dem Kirchgelände gerufen. Zahlreiche Beutelsdorfer sind gekommen, um das Gelände rund um die Kirche von Laub zu befreien und die Stufen zur Wasserentnahmestelle neu zu verlegen. Doch die größte Herausforderung war das Entfernen der alten, zu groß gewachsenen Lebensbäumen sowie der Bodendecker gewesen. Aber mit 3 Motorsägen, Anhänger mit Ladearm und vielen fleißigen Helfern, die mit Rechen, Axt und Gabeln bewaffnet waren, ging die Sache schnell und leicht von der Hand. Innerhalb von 5 Stunden wurden die Flächen bereinigt.



Parallel haben sich zwei Vereinsmitglieder den Stufen zum Bach gewidmet, welche durch den Verein gesponsert worden. Jetzt fehlt nur noch ein neues Geländer, welches auf Zusage durch den Bürgermeister neu angefertigt werden soll. Wir sind zuversichtlich, dass wir diesen letzten Arbeitsschritt auch noch in diesem Jahr fertigstellen können.

Für die Verpflegung der fleißigen Helfer kümmerte sich Jens Fritsche.

Nach dieser Stärkung ging es zum Endspurt. Die letzten Arbeiten wie Äste aufladen, das Holz zum spalten abfahren, Gelände ebnen und Straße säubern ging dann auch noch zügig.



Nochmals ein riesig großes Lob und Dankeschön an alle Helfer. Und ein extra Dank an diejenigen, die nicht mit Arbeitskraft helfen konnten, aber eine kleine Spende an Kirche und Verein übergaben.

Kirchenältesten und Vorstand „Die Beutelsdorfer“ e.V.

Heimatverein Heilingen-Röbschütz e.V.

Jubiläum einer Zehnjährigen

Im Jahr 2011 war die Elsbeere (*Sorbus torminalis*) der Baum des Jahres.

Mit Unterstützung des damaligen Revierförstern, Andreas Schöler, wurde aus diesem Anlass vom Heimatverein Heilingen-Röbschütz am 25.06.2011 in der Nähe des Sportplatzes eine junge Elsbeere gepflanzt. Später wurde sie zum Schutz mit einem Holzgatter umzäunt, und ein Hinweisschild wurde befestigt.

Nach nun zehn Jahren ist dieser Schutz hinfällig. Eine stattliche Höhe von ca. 6 Metern auf einem stabilen Stamm von 13 cm Durchmesser zieren diese „Zehnjährige“.

Wohin nun mit dem Hinweisschild? Unser Vereinsmitglied Wilhelm Silvan hatte eine Idee.

Er befestigte es auf einem Naturstein, der nun am Fuße des Baumes hoffentlich noch viele Jahre über die Geschichte dieser Elsbeere Auskunft gibt.

Günther Grohmann
Heimatverein Heilingen-Röbschütz e.V.



Uhlstädter Sportverein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021 des USV e.V.

Der Uhlstädter Sportverein e.V. lädt alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. In diesem Jahr steht auch wieder die Wahl eines neuen Vereinsvorstandes an.

Datum: **Dienstag, den 28.12.2021**
 Beginn: **18.00 Uhr**
 Ort: **USV-Vereinsraum im Sport- und Vereinszentrum Uhlstädt**

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt entsprechend der aktuellen Infektionsschutzverordnung.

Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand des USV bei allen bedanken, die in diesen schwierigen Zeiten dem Verein die Treue gehalten haben und wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren des Vereins eine schöne Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachten, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022.

Uhlstädter Sportverein e.V.
Vorstand

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Niederkrossener Karnevals Club e.V.

1. Advent – stimmungsvolle Klänge in Niederkrossen

Am Sonntag, den 28. November 2021 möchten wir Euch ab 17.30 Uhr mitnehmen auf eine musikalische Reise mit den DKM in die Vorweihnachtszeit.

Sollten sich coronabedingt Änderungen ergeben, wird es über einen Aushang bekannt gegeben.

Für den Jahresendspurt sowie allen voran mit besinnlichen Weihnachtstagen **möchten wir allen, unseren Mitgliedern mit ihren Familien, Freunden, Bekannten und und die allerbesten Wünsche für das Jahr 2022 auf den Weg geben.** Also alles Gute und Gesundheit, bis bald.



Der Niederkrossener Karnevalsclub

Förderer der Lindenklause

Weihnachtlich gestimmt ...

wollen wir Euch recht herzlich am 05.12.21 um 16:00 Uhr an unsere Lindenklause in Röbschütz einladen.

Es erwartet Euch Adventsmusik mit den Bläsern von DKM bei wärmenden Glühwein und Kinderpunsch, sowie Kaffee und Weihnachtsplätzchen.

Ein besinnlicher Nachmittag bei schönem Winterwetter soll uns weihnachtlich einstimmen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Situation unser geplantes Kinderbasteln auf nächstes Jahr verschieben.

**Die Förderer der Lindenklause
wünschen Euch allen
eine schöne Weihnachtszeit und besinnliche Festtage.**

Eure Förderer der Lindenklause

Musikverein Neusitz e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereines Neusitz e.V.

Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Beschränkungen für unterschiedlichste Veranstaltung sehen wir uns auch in diesem Jahr gezwungen, auf unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Vereinshaus Neusitz zu verzichten.

Um euch trotzdem weihnachtlich begleiten zu können, möchten wir unsere Weisen in den verschiedenen Orten erklingen lassen.

So, 04.12.

16.00 Uhr Adventsmusik in der Kirche Großkochberg
 17.00 Uhr Adventsmusik im Schlosshof Großkochberg

Di, 07.12.

Adventsmusik im Hexengrund
 19.00 Uhr Zeutsch
 19.30 Uhr Beutelsdorf
 20.00 Uhr Röbschütz

Di, 14.12.

Adventsmusik im Hexengrund
 19.00 Uhr Schmieden
 19.30 Uhr Engerda
 20.00 Uhr Heilingen

Mi, 15.12.

17.00 Uhr Adventsmusik in Teichweiden

Sa, 18.12.

09.00 Uhr Adventsmusik zum Baumverkauf in Oberkrossen

Leider muss unsere Gemeinde aufgrund der vorliegenden Situation auf die Ausgestaltung der Seniorenweihnachtsfeiern verzichten, so dass wir uns dieses Jahr in diesem Rahmen nicht treffen können.

Gerne laden wir euch ein, uns unter Beachtung der geltenden Verordnung unter Einhaltung der Mindestabstände zu lauschen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, vor allem bleiben Sie gesund und überstehen die Zeit der durch Covid19 begründeten Einschränkungen zusammen mit Ihren Familien und Freunden.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf ein erfolgreiches und vor allem besseres Jahr 2022.

Der Vorstand des Musikvereines Neusitz e.V.



Sonstige Veranstaltungen

Orlamünder Burgverein e.V.

Orlamünder Weihnachtsmarkt rund um die Kemenate

Sonnabend, den 27.11. 2021 von 14:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag, den 28.11. 2021 von 12:00 bis 18:00 Uhr



Einer der kleinen heimeligen nicht kommerziell ausgerichteten Weihnachtsmärkte ist seit über 16 Jahren der auf dem Orlamünder Kemenatengelände. Wer mit seiner ganzen Familie schöne besinnliche Stunden erleben möchte, der kommt am ersten Adventswochenende vorbei. Am Lagerfeuer sitzen, einen Glühwein trinken, der weihnachtlichen Musik lauschen, auch wieder von den Neusitzern Musikern, das gehört in diesem Jahr wieder dazu.

Der Weihnachtsmarkt wird liebevoll von vielen Vereinen und Einrichtungen der Stadt vorbereitet, nun schon zum 16. Mal. Am Programm wurde, wie immer, fleißig gebastelt. Kinder aus der Orlamünder Schule und den Kindergärten von Freienorla und Orlamünde werden auftreten. Ein Theaterstück einer Laienspielgruppe wird aufgeführt und die OCV Kindertanzgruppen verzaubern mit ihren Tänzen. Am Sonnabend tritt die Gruppe „Phonetics“ aus Weimar auf. An beiden Tagen bringt der Weihnachtsmann kleine Geschenke zur Bescherung mit. Am Sonnabend können nicht nur die Kinder Alpakas führen und streicheln. An beiden Tagen bieten Händler ihre Waren feil, von weihnachtlichen Holzarbeiten, Schmuck, Imkerwaren, Tee über Käsespezialitäten und selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen zum Mitnehmen. Aber auch zum sofortigen Verzehr sind selbstgemachte Speisen im Angebot von traditionellen Dätschern, geräuchertem Fisch bis zu leckeren Knusperbröten. Glühwein in vielen Varianten und auch Met neben anderen Getränken gibt es zum Aufwärmen von innen. Wer aber schon für den Weihnachtsbraten sorgen möchte, der muss sich zum besten Schützen beim traditionellen Armbrustschießen der Privilegierten Schützengesellschaft qualifizieren und kann damit eine Weihnachtsgans gewinnen. Lassen Sie sich einfach überraschen!

Wir laden sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besucher-Parkplätze stehen auf dem Schulhof der Grundschule zu Verfügung. Damit alle gesund bleiben – halten Sie auf dem Weg zum Kemenatengelände den Abstand ein und tragen Sie Masken, wenn es eng wird. Kurzfristige Änderungen wegen aktueller Corona-Lage sind möglich. Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Verordnungen zur Eindämmung der Pandemie

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Heilingen-Uhlstädt

Die Evangelischen Kirchengemeinden

- Schmieden • Engerda • Rödelwitz • Partschefeld
- Dorndorf • Weißen • Weißbach • Heilingen • Uhlstädt
- Beutelsdorf • Zeutsch • Niederkrossen

Jutta und Michael Thiel,
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel,
Tel.: 03 67 42 / 62 414 und 0171 / 6219 000
Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe!* *Philipper 4,4.5b*

1. Termine:

Aktuelle Änderungen erfahren Sie unter:

www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/gemeinden/heilingen/

Samstag 27.11.

17:00 Uhr Musikalische Andacht mit Marion Meinhardt an der Orgel in Uhlstädt

- Sonntag 28.11.**
15:30 Uhr Musikalische Andacht zum I. ADVENT in der Kirche zu Heilingen mit verschiedenen Musikgruppen. Die Kollekte ist für Straßenkinder in Bolivien bestimmt.
- Samstag 04.12.**
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg, Pflegezentrum
- Sonntag 05.12.**
Gottesdienste zum 2. Advent um
08:30 Uhr in Partschefeld
10:00 Uhr in Uhlstädt
13:00 Uhr in Weißen
- Sonntag 12.12.**
Gottesdienste zum 3. Advent um
08:30 Uhr in Schmieden
10:00 Uhr in Niederkrossen
14:00 Uhr in Engerda
16:00 Uhr poetisch-musikalische Andacht in Zeutsch gestaltet vom Frauentreff und dem Organisten Normann Görl
18:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz
- Sonntag 19.12.**
16:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit TAUFE in Dorndorf
- Freitag 24.12.**
Gottesdienste am Heiligen Abend im Freien um
15:00 Uhr Dorndorf: mit Krippenspiel am Dorfplatz
15:00 Uhr Beutelsdorf: mit Krippenspiel vor dem Saal
15:00 Uhr Partschefeld: mit Krippenspiel am Dorfplatz
16:00 Uhr Weißbach: mit Krippenspiel neben dem Kirchhof
16:30 Uhr Heilingen: mit Krippenspiel unter der Dorflinde
16:30 Uhr Niederkrossen: mit Krippenspiel am Dorfplatz
16:30 Uhr Weißen: im Kirchhof (Dr. Thomas Kaatz)
17:00 Uhr Zeutsch: mit Krippenspiel am Brunnen
18:00 Uhr Engerda: mit Krippenspiel im Kirchhof
18:00 Uhr Rödelwitz mit Krippenspiel am Dorfplatz
18:00 Uhr Uhlstädt mit Krippenspiel im Kirchhof
- Samstag 25.12.**
Gottesdienste zum I. Weihnachtstag um
10:00 Uhr in Uhlstädt
14:00 Uhr in Heilingen
17:00 Uhr in Zeutsch
- Sonntag 26.12.**
Gottesdienste zum II. Weihnachtstag um
08:30 Uhr in Schmieden
10:00 Uhr in Engerda
17:00 Uhr in Beutelsdorf
- Freitag 31.12.**
Jahresschlussandachten um
13:00 Uhr in Weißen
14:00 Uhr in Weißbach
15:00 Uhr in Dorndorf
15:30 Uhr in Partschefeld
16:30 Uhr in Niederkrossen
17:00 Uhr In Uhlstädt
17:30 Uhr in Zeutsch
19:00 Uhr in Rödelwitz
20:00 Uhr in Engerda
21:00 Uhr in Heilingen

2. Bitte beachten Sie die Coronavirus-Verordnungen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Bei Redaktionsschluss galten folgende Regelungen:

- Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 Metern, sofern die Teilnehmer an den Gottesdiensten/Veranstaltungen nicht zu einem Haushalt gehören
- Während des gesamten Gottesdienstes ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- Auf Gemeindegesang muss verzichtet werden
- Keine Zulassung von Personen mit Symptomen, die auf eine Corona-Erkrankung hindeuten könnten.

3. Abendmahlsfeiern für Familien und Einzelpersonen

Die derzeitigen Infektionsschutzbestimmungen lassen die Feier des Abendmahls in der gewohnten Form noch nicht wieder zu. Allerdings ist das Heilige Abendmahl ein wichtiger Bestandteil des christlichen Glaubens. Deshalb bieten wir gerne an, mit Ihnen im Familienkreis oder als Einzelperson Abendmahl zu feiern. Das kann entweder bei Ihnen zuhause oder in einer unserer Kirchen geschehen. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz und Kirchengemeinde Langenschade

Pfarrerin Bärbel Hertel

Kirchstr. 1, 07407 Kirchhasel
Tel.: 03672/4887411, Fax: 03672/4887410, Handy: 0170/4834253
E-Mail: baerbel.hertel@ekmd.de

Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz:
Lutz Kürsten, Untercatharinau 34, 07407 Catharinau,
Tel.: 03672/410399, 0160/2871513
E-Mail: lutz.kuersten@web.de
Kirchengemeinde Langenschade:
Carola Stockmann, Hauptstr. 33, 07333 Langenschade,
Tel. 03671/614279

Liebe Leserinnen und Leser,

wie im vorigen Jahr ist wichtig, Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, um einander möglichst gut vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu schützen. Advent und Weihnachten wird es aber trotz allem und dafür planen wir: Manche Veranstaltungen, besonders die Christvespern werden im Freien stattfinden, Andachten und Gottesdienste unter Beachtung des Hygienekonzeptes mit Abstand und Vorsicht teilweise in den Kirchen. Lassen Sie sich einladen, die frohe Botschaft von der Ankunft Jesu in unserer Welt zu hören und feiern Sie mit uns Advent und Weihnachten. Wir machen unsere Kirchentüren weit auf, damit die Botschaft und das Licht vom Weihnachtsfest in die Dunkelheit der Welt scheinen kann!

Offene Türen im Advent:**Sonntag, 1. Advent, 28. November:**

10.00 Uhr Kirchhasel, Adventsgottesdienst

Sonabend, 4. Dezember:

16.00 Uhr Kirche Großkochberg: Adventsandacht, mit Bläsermusik

Sonntag, 2. Advent, 5. Dezember 2021:

10.00 Uhr Neusitz: Musikalischer Adventsgottesdienst (Mandoline, Orgel, Klavier)

14.00 Uhr Catharinau: Musikalische Adventsandacht als Auftakt zum örtlichen Weihnachtsmarkt

Freitag, 10. Dezember:

18.00 Uhr Kleinkochberg: Adventsandacht am Lagerfeuer

Sonabend, 11. Dezember:

18.00 Uhr Kirchhasel: Musikalische Adventsandacht mit Musikern der Musikschule Rudolstadt

Mittwoch, 13. Dezember:

17.00 Uhr Teichweiden: Adventsbegegnung mit Neusitzer Blasmusikern

Freitag, 17. Dezember:

18.00 Uhr Kolkwitz: Adventsandacht

Sonabend, 18. Dezember:

18.00 Uhr Reichenbach: Adventsandacht

Sonntag, 4. Advent, 19. Dezember 2021:

15.00 Uhr Oberhasel: Adventsandacht mit kleinem Krippenspiel

17.00 Uhr Großkochberg: Gospelmusik mit „SteY“, Pflanzwirbch

Donnerstag, 23. Dezember:

18.00 Uhr Etzelbach: Maria und Josef verteilen das **Friedenslicht aus Bethlehem** (bitte Laternen oder Windlichter mitbringen)

Heiligabend, 24.12.2021,

Die **Christvespern** werden voraussichtlich wieder im Freien stattfinden. Teilweise gibt es ein kleines Krippenspiel:

15.00 Uhr Neusitz
15.00 Uhr Kolkwitz
15.30 Uhr Catharinau
16.30 Uhr Mötzelbach
16.30 Uhr Kirchhasel
18.00 Uhr Großkochberg
18.00 Uhr Langenschade

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2021

10.00 Uhr Großkochberg: Weihnachtsgottesdienst
17.00 Uhr Kirchhasel: Bläsermusik oder Weihnachtsandacht

Silvester, 31.12.2021

15.30 Uhr Etzelbach: Jahresschlussandacht

Kirche Mötzelbach

Wegen umfangreicher und ungeplanter Bauarbeiten kann in der Kirche in Mötzelbach vorläufig kein Gottesdienst stattfinden. Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in Etzelbach, Neusitz oder anderen Kirchen. Zentrale Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche wird es in der Adventszeit nicht geben, aber in den meisten Orten, werden die Kinder eingeladen, in einem kleinen Krippenspiel mitzuwirken. Bitte die örtlichen Aushänge beachten.

Freude und Leid in unseren Kirchengemeinden

Verstorben ist und christlich bestattet wird am 4.12.2021:
Gertrud Patze, geb. Scheidewig, aus Neusitz im Alter von 94 Jahren.

Wissenswertes

Weihnachtsbaumverkauf mit Weihnachtsmusik

Am Samstag, den 18.12.2021, findet der Weihnachtsbaumverkauf auf dem Spielplatz in Oberkrossen zwischen 09:00 und 13:00 Uhr statt.

Der Musikverein Neusitz wird uns ab 09:00 Uhr mit einem kleinen Weihnachtskonzert erfreuen.



Der späte Termin sichert die Frische der Bäume zum Weihnachtsfest.

Angeboten werden Tannen, Fichten und Kiefern, die im Revier unmittelbar vor dem Verkauf zum zukünftigen Weihnachtsbaum erkoren und frisch geschlagen wurden. Im Wald und auf der Kultur wird nicht gedüngt. Konkurrerierende Pflanzen entnehmen wir manuell und ohne den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Die Bäume haben keine langen und die Umwelt belastenden Fahrtstrecken hinter sich. Sie stammen direkt aus dem zertifizierten und naturnah bewirtschafteten Landeswald des Reviers Weißbach. Die Erlöse aus dem Verkauf bleiben in der Region und helfen der Forstwirtschaft in Thüringen. An einem solchen Bäumchen kann man sich nicht nur äußerlich erfreuen. Man weiß

auch, dass man gemeinsam mit einem natürlich herangewachsenen, gesunden und frischen Baum das Weihnachtsfest feiert. Der Preis beträgt für **Fichten und Kiefern**, wie in den Vorjahren, **8,- € / Baum**.

Die **Tannen** sind für **20,- € / Baum** zu erwerben.

Bei Fragen zu den Örtlichkeiten bin ich unter 0172 - 3480322 erreichbar. Bitte sehen Sie von Anfragen zu Vorbestellungen ab. Sie werden nicht berücksichtigt.

Entsprechend der im Dezember gültigen COVID 19 - Schutzverordnung können Änderungen notwendig werden. Die aushängenden Hygieneregeln sind zu beachten. Bitte bringen Sie die Mund - Nasen - Bedeckung und Ihren eigenen Kugelschreiber mit.

Abschließend wünsche ich allen Waldbesitzern und am Wald interessierten Menschen ein gesundes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start im Jahr 2022.

Maik Meißner, Revierförster

Informationen zur Verteilung des Amtsblattes

Sehr geehrte Damen und Herren, bezüglich der Verteilung des Amtsblattes, wende ich mich heute mit Neuigkeiten von der Deutschen Post an Sie. Für jede Ausgabe trägt die Deutsche Post unermüdlich Sorge, dass jeder interessierte Haushalt in unserem Erscheinungsgebiet das Amtsblatt erhält.

Und genau hier sind wir beim Anstoß der heutigen Neuigkeiten - dem Wort „interessierte Haushalte“.

Leider ist nicht jeder Haushalt an dem Amtsblatt interessiert - für manche ist es eine kostenlose Zeitung, die nichts im Briefkasten verloren hat.

Dies sahen wir, Sie und die Post bisher nicht so und das war lange Zeit gut so.

Wo kein Kläger, da kein Richter.

Leider gibt es in Brandenburg einen solchen Kläger, ja sogar eine ganze Klägervereinigung. Diese hat die Deutsche Post bei der Bundesnetzagentur „angeschwärzt“, die sogenannten „Werbeverweigerer-Schilder“ nicht zu beachten und mit erheblichen Strafen gedroht.

Die Post wurde nun von der Bundesnetzagentur und ihrer Rechtsabteilung angehalten, (am liebsten) ab sofort, spätestens jedoch zum 31.12.2021 diese Schilder auf den Briefkästen unbedingt zu beachten.

Dies bringt uns (die Kommunalverwaltung und das Medienhaus) leider dazu, ebenfalls zu handeln.

Aus diesem Grund weisen wir Sie darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürgern, die ein solches Schild an ihrem Briefkasten haben, in Zukunft auf die Zustellung des Amtsblattes verzichten müssen und dann kein Recht mehr auf eine Reklamation bei „Nichtzustellung“ besteht.

Für den Fall einer auftretenden Reklamation können wir anbieten, sich ein Exemplar des Amtsblattes in der Gemeindeverwaltung abzuholen.

Frank Dietzel
Bürgermeister

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de